

**Deutsches Nationalkomitee
in der IUBS
(International Union of
Biological Sciences)**

Der Schriftführer

Em. Prof. Dr. Dr. h.c. E. Beck
Lehrstuhl für Pflanzenphysiologie
Universitätsstr. 30
D-95440 Bayreuth (Briefpost/letters)
D-95447 Bayreuth (Paketpost/parcels)
Telefon: ++49-(0)921-553037
Telefax: ++49-(0)921-553039
e-mail: Erwin.Beck@uni-bayreuth.de

Bayreuth, den 16.03.2008

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Deutschen Nationalkomitees der
IUBS und IUMS
am 13.03.08 in Bonn, INRES-Phytomedizin, Nußallee 9, 10:00 – 13:00 Uhr**

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von den 18 Mitgliedern des DNK sind 12 persönlich und ein weiteres (VAAM) durch Stimmübertragung (Prof. R. Krämer, Köln) vertreten. Als Gäste sind Frau Dr. K Elbing (VBio) und Herr Prof. Dr. Ralf Reski anwesend. Der derzeitige Präsident der IUMS, Herr Prof. Dr. Karlheinz Schleifer, hat telefonisch das Einverständnis des DNK der IUMS mit der geplanten Satzungsänderung mitgeteilt (Bericht Beck).

Entschuldigt haben sich die Gesellschaft für Ökologie und die Gesellschaft für Genetik.

Leider nahm niemand von der DFG an der MV teil.

Um die Ladungsfrist einzuhalten, war der Termin und Veranstaltungsort vorweg per e-mail mitgeteilt worden. Die Tagesordnung mit 3 Anlagen wurde von der Geschäftsstelle der DFG am 25.02.08 verschickt.

TOP 2 Tagesordnung und Protokoll der letzten MV

Gegen das am 17.01.07 versandte Protokoll der letzten MV bestehen keine Einwände: Genehmigt.

Ebenso besteht mit der vorgeschlagenen Tagesordnung Einverständnis.

TOP 3: Berichte

Der Mitgliederstand ist unverändert: 18 Fachgesellschaften gehören dem DNK an. Da die DFG auf dem Treffen nicht vertreten war, berichtet der Vorsitzende zunächst aus der **IUBS**:

- Das Generalsekretariat in Paris hat eine neue Adresse in Orsay im Institut für Zoologie, nachzulesen unter www.IUBS.org
- Generalversammlung im Mai 2007 in Washington und Evaluierung der IUBS-Programme: Der Vorsitzende erläutert anhand der Anlage 1 die **Programme der IUBS** und das Ergebnis ihrer Evaluierung. Die beiden Programme „Systematics Agenda“ und „Bionomenclature“ wurden erfolgreich beendet. Von Vertretern der organismischen Biologie wird dies bedauert und ein neuer Anlauf „Biocode“ wird vorgeschlagen (TOP 6). Die übrigen Resolutionen der GA wurden nur kurz angesprochen.

- Officers Meeting im Oktober 2007 in Ischia. Zur Vorbereitung der IUBS-Aktivitäten zum Darwin Jahr 2009 (s.u.) und zur routinemäßigen Besprechung trafen sich die „Officers“ vergangenen Oktober in Ischia.
- Das Executive Committee der IUBS trifft sich Ende August 2008 in Paris. Hier können Anregungen eingebracht werden.
- Interunion-Programm: „Science for Health and Wellbeing“. Die IUBS ist federführend für die Aktivitäten des von mehreren Unionen des ICSU getragenen Programms. Im Zuge der Übergabe der Amtsgeschäfte an den neuen IUBS-Vorstand wurde auch ein neuer Federführender für SHWB gewählt. Die Aktivitäten des Programms laufen noch nicht auf Hochtouren. Immerhin fand im Januar 2008 ein Workshop zum Thema in Wien statt.
- In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende auch über 2 Rundgespräche zum Thema DFG, Unionen, ICSU in der Geschäftsstelle der DFG am 8. März und 15. Juni 2007. Dabei wurde angeregt, dass sich Deutschland als Mitglied von ICSU und durch die deutschen Officers von der ICSU angehörenden Unionen stärker an 2 Programmen des ICSU beteiligen soll: „Erneuerbare Energien“ und „Science for Health and Wellbeing“. Für beide Bereiche wurden Ansprechpersonen ausgemacht. Insgesamt ist das Verhältnis der Unionen zu ihrem „Umbrella“ ICSU etwas belastet, da ICSU bei der Festlegung von Programmen wenig Rücksicht auf die Programme der Unionen nimmt. Ein Beispiel ist die Entwicklung von DIVERSITAS, die vom Vorsitzenden kurz nachgezeichnet wird.
- DNK-Aktivität: **COP9 Preconference**: Die Anregung aus der DNK-Mitgliederversammlung 2007, eine Vorkonferenz zur COP9 in Bonn zu veranstalten wurde von der Gesellschaft für Biologische Systematik aufgegriffen. Die Tagung „**Biodiversity Research – Safeguarding the Future**“ wird vom 12. – 16. Mai 2008 in Bonn im Museum König stattfinden (www.precop9.org). Die Ergebnisse dieser Tagung sollen in Form von Empfehlungen und Resolutionen in die COP9-Unterlagen aufgenommen werden. Anhand des 2. Flyers erläutert der Vorsitzende kurz das Programm und die Finanzierung. Dies ist ein Beispiel, wie durch „Anfinanzierung“ durch die IUBS weitere Financiers (Bundesstiftung Umwelt, DFG) gewonnen werden können.
- Während der COP9 sind verschiedene weitere Aktivitäten geplant. Auf einer „Plaza der Biodiversität“ werden Ausstellungen gezeigt (u.a. auch von der GfBS), Informationen (Broschüren, TV, CDs etc.) werden derzeit ausgearbeitet und den Delegierten zur Verfügung gestellt. Dazu soll ein „Side-Event“ zur Bedeutung der Biodiversitätsforschung veranstaltet werden. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt.
- DNK-Aktivität: Altersforschung. Das Angebot, dass IUBS entsprechende Tagungen/Workshops unterstützen kann, wurde zunächst von der europäischen Community der Altersforscher positiv aufgenommen. Es sollte sich um eine Tagung in Österreich handeln. Im weiteren Verlauf erlosch jedoch das Interesse. Einer eigenen IUBS-Tagung wurde von vorne herein eine Absage erteilt, da die einzelnen Wissenschaftler mit wichtigen Tagungen bereits bis 2009 völlig ausgelastet sind. Das Thema sollte jedoch, gerade im Zusammenhang mit „Integrative Biology“ nicht aus den Augen verloren werden.
- **Darwin-Jahr 2009**. Der Vorsitzende berichtet über 6 Tagungen mit unterschiedlichem Schwerpunkt, die die IUBS im Jahr 2009 (200. Geburtstag Darwins und 150 Jahre „Origin of Species“) in verschiedenen Erdteilen ausrichten will. *Anmerkung*: Soeben wurde eine detailliertere Übersicht (Draft) an die IUBS-Officers versandt (s. Anlage).

- Die DNK-MV diskutiert, ob nicht auch von deutscher Seite eine entsprechende Tagung angebracht sei. Die GfBS veranstaltet auf EU-Ebene das 1st European BioSyst Meeting 11. – 15.08.09 in Leiden das im Zusammenhang mit dem Darwin-Jahr gesehen werden kann. Ein Antrag auf Unterstützung durch die IUBS könnte gestellt werden.
- Eine Tagung zum Darwin-Jahr mit Schwerpunkt „Politikberatung“ würde von mehreren Fachgesellschaften (u.a. GfBS, DPG) unterstützt werden. Eines der Themen könnte „invasive/eingeschleppte Arten“ sein. Die Tagung müsste in Berlin stattfinden. Das Sprachproblem (Politiker verstehen Deutsch) könnte eine Förderung durch die IUBS ausschließen. DFG, BMBF etc. kämen in Frage.
- **Flyer und Homepage:** Der Entwurf eines neuen Flyers der IUBS wurde vorgestellt. Auf die Homepage der IUBS (www.IUBS.org) wurde verwiesen (sie wird soeben aktualisiert), ebenso wie auf die Homepage des DNK (www.IUBS-member-germany.de). Letztere wurde bislang von Herr Beck finanziert.
- **Berichte aus der IUMS:** Herr Trüper, der bisher die IUMS im DNK vertreten hat, kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur MV kommen. Herr Beck hat mit Prof. Schleifer, TU München, dem derzeitigen Präsidenten der IUMS telefoniert und mit ihm über die wichtigsten Punkte der Tagesordnung gesprochen. Herr Schleifer wird voraussichtlich das Präsidentenamt auf dem XII International Congress of Bacteriology and Applied Microbiology (5. -9. August 2008 in Istanbul) an einen Nachfolger abgeben.

Berichte aus den Fachgesellschaften:

- **Deutsche Gesellschaft für Protozoologie** (Hausmann) Die 30. Jahrestagung der Gesellschaft ist zugleich der 6. European Congress on Protistology. Die Tagung findet im Jahre 2011 in Berlin (500-600 Teilnehmer) statt. Hausmann wurde zum Secretary General der Federation of European Protistological Societies (www.Feps.eu/) gewählt. Er will einen Antrag an IUBS auf finanzielle Unterstützung des Kongresses stellen.
- **Gesellschaft für Biologische Systematik** (Jahn) Die 9. Jahrestagung fand am 20.-23. Februar 2007 in Wien statt. Die 10. Jahrestagung wird von 7.–11. April 2008 zusammen mit der Sektion „Biodiversität und Evolution“ der Deutschen Botanischen Gesellschaft in Göttingen stattfinden. Auf das 1st European BioSyst Meeting 11. – 15.08.09 in Leiden wurde bereits hingewiesen. Zusammen mit dem VBio unterstützt die GfBS die „Initiative Taxonomie – Stiftungsprofessuren für Deutschland“, eine Aktion gegen den Abbau von Professuren für Taxonomie und Systematik an den deutschen Hochschulen.
- **Deutsche Gesellschaft für Mykologie** (Honold) Die internationale Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (<www.dgfm-ev.de>) findet vom 2.-9. Oktober in Kassel zusammen mit integrierter 33. Dreiländertagung statt. Biosystematische Themen und Exkursionen nehmen einen breiten Raum auf dieser Tagung ein.
- **Deutsche Malakozoologische Gesellschaft** (Jungbluth) Die DMG (www.mollusca.de) veranstaltet 2 Jahrestagungen, eine im Frühjahr (47. Jahrestagung, 9. Mai – 12. Mai in Badenweiler) und die zweite im Herbst (Regionalarbeitskreis Ost). Im Juli 2007 fand in Antwerpen der Unita Malacologica Kongress statt, mit Beteiligung der DMG. Der nächste Unita-Congress ist 2010 in Thailand. Herr Jungbluth berichtet über die Fortschritte im European Invertebrate Survey; er beklagt die geringe Wertschätzung, die das Bundesamt für Naturschutz der Arbeit vieler Experten entgegen bringt, die

ihre Zeit für die mühsame Kleinarbeit der Kartierung von Organismengruppen in Deutschland investieren. Dazu legt er ein Resumé über „35 Jahre Molluskenkartierung in Deutschland“ (Mitt.dtsch.malakoool Ges. 77/78, 31-55 (2007) vor. Er bemängelt, dass viele der offiziell verwendeten Gutachten nicht von Experten erstellt werden und sozusagen nicht „Güte gesiegelt“ sind.

Neues aus der DFG: Leider ist kein(e) Vertreter(in) der DFG erschienen.

Insofern wird dieser TOP nur kurz diskutiert. Herr Krämer berichtet über das im Juni anlaufende neue Förderinstrument „Reinhart-Kosseleck-Professuren“ (für die Dauer von fünf Jahren werden Mittel für Personal, Sachkosten und Investitionen zur Verfügung gestellt. Die Fördersumme für die gesamte Laufzeit beträgt zwischen 500.000 und 1.25 Mio Euro), das aus den Ansätzen des Normalverfahrens zu finanzieren ist. Darüber hinaus wird verschiedentlich Besorgnis über die weitere Entwicklung der Förderpraxis der DFG (und anderer Förderer) geäußert. Die mit der Exzellenzinitiative gewollte Umstrukturierung der Hochschulen wird kritisch gesehen, auch von Teilnehmern, deren Hochschulen eine Förderung in diesem Programm erhalten haben. Eine Umstrukturierung der Hochschullandschaft im „Hauruckverfahren“ hinterlässt viele Ruinen. Im Hinblick auf die Biodiversitätsforschung wird moniert, dass die Fortführung wichtiger Inventuren und Publikationsreihen, z.B. die Aktualisierung von Bestimmungsliteratur zu wenig oder gar nicht gefördert wird. Barcoding wird als wichtige neue Methode anerkannt, hilft aber z.B. bei Schneckenhäusern und Muschelschalen überhaupt nicht. Der Punkt „ISCU-Angelegenheiten“ wurde unter „Berichten aus der IUBS“ bereits kurz angesprochen.

TOP 4 Satzungsänderung.

Der Vorsitzende erläutern nochmals kurz die Hintergründe der geplanten Satzungsänderung: Dem DNK gehören 18 Fachgesellschaften an, dem neu gegründeten VBio 34. Die Überschneidungsmenge ist klein. Es wäre sinnvoll, alle deutschen biowissenschaftlichen (i.w.S.) Fachgesellschaften unter einem Dach zu haben. Eine Assoziation des DNK mit dem VBio kann in der Form eines kooperierenden Mitglieds (Mitgliedsbeitrag = 0 €) erfolgen. Dafür ist eine Anpassung der Satzung des DNK notwendig. Die vorgeschlagene Satzungsänderung wurde mit der Einladung zur MV versandt.

Nach kurzer Diskussion und einer Darstellung der Situation aus der Sicht des Vorstands des VBio (Frau Dr. Elbing) wird die Änderung der Satzung im vorliegenden Wortlaut (mit einer Druckfehlerberichtigung - §4, Punkt 4, das zweite „die“ wird gestrichen) **einstimmig angenommen**, IUMS hat telefonisch (s. TOP 1) ihr Einverständnis zur Assoziation mit dem VBio erklärt. Auch die GfÖ unterstützt den Zusammenschluss (Telefonat mit dem GfÖ-Vorsitzenden, Prof. Wolters, Gießen).

Die novellierte Satzung tritt somit am 13.März 2008 in Kraft, da die nötige Zweidrittelmehrheit gegeben ist.

Dies ist wichtig für den anschließenden TOP 5.

Eine außerordentliche MV des DNK anlässlich der Bundesdelegiertenversammlung des VBio am 14. Juni 2008 in Berlin soll nicht anberaumt werden.

TOP 5 Wahl des Vorstands

Ein Wahlvorschlag des bisherigen Vorstands wurde ebenfalls mit der Einladung als Anlage 3 versandt. Der Sprecher der Fachgesellschaften (Prof. Krämer) gehört *ex officio* dem DNK-Vorstand an. Seine Funktion wird durch die Wahl festgelegt. Herr Krämer kandidiert für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Der vorgeschlagene neue Vorsitzende, Prof. Dr. Ralf Reski erläutert kurz seinen

wissenschaftlichen Hintergrund, seine bisherigen Beziehungen zu IUBS und seine Schwerpunkte für die Arbeit des DNK. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Die Wahl kann en bloc und durch Akklamation erfolgen. Der vorliegende Wahlvorschlag wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen angenommen.

Demnach setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: Prof. Dr. Ralf Reski, (Pflanzenbiotechnologie, Freiburg)

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Reinhard Krämer, (Biochemie, Köln)

Schriftführer: em. Prof. Dr. Erwin Beck (Pflanzenphysiologie, Bayreuth)

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

TOP 6 Anregungen an die IUBS

Nachdem die IUBS-Programme „Systematics Agenda“ und „Bionomenclature“ abgeschlossen wurden, soll überlegt werden, ob nicht eine Neubefassung mit der in beiden Programmen enthaltenen Problematik „Biocode“ (unified code of nomenclature) in einem eigenen IUBS-Programm im Zuge der Biodiversitätsaktivitäten sinnvoll wäre. Ein weiterer Grund ist das von den US-Amerikanischen Kollegen mit Unterstützung der Academy of Sciences und der NSF ins Leben gerufene Projekt „Encyclopedia of Life“, an dem auch deutsche Wissenschaftler beteiligt sind. Die Gesellschaft für Biologische Systematik wird ein kurzes Statement verfassen (Frau Jahn) und es Herrn Beck für die Sitzung des IUBS-Executive Committee im August zur Verfügung stellen.

TOP 7 Verschiedenes

- **Jede Gesellschaft soll eine(n) (ständige(n) Vertreter/in für das DNK benennen.** Da die Vorstände öfters wechseln, würde ein ständiger Vertreter/Vertreterin die Kontinuität der Arbeit des DNK wesentlich erleichtern. Dies soll auch für die neu hinzukommenden Fachgesellschaften gelten.
- Die Home-page muss aktualisiert werden und Links zu den einzelnen Fachgesellschaften müssen gesetzt werden. Alle Gesellschaften sind aufgefordert, Aktuelles (z.B. Wechsel in der Vorstandschaft) laufend anzuzeigen.
- Besonderes Augenmerk ist auf die Aktualität der e-mail-Anschriften zu richten.
- Der an die IUBS abzuliefernde Bericht des DNK soll auch an die Mitgliedsgesellschaften versandt werden.

(Der Vorsitzende,
Prof. Dr. Ralf Reski)

(Der Schriftführer,
em.Prof. Dr. Erwin Beck)

Anlagen: Teilnehmerliste
IUBS-Symposien zum Darwin Jahr/Entwurf



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Darwin 200 Symposia

The *International Union of Biological Sciences* (IUBS)
and
The *United Nations Educational Scientific and Cultural Organization*
(UNESCO)

are pleased to announce the 'Darwin 200' programme to celebrate
the 200th anniversary of Charles Darwin's birthday in 2009

The aim of ***Darwin 200*** will be to celebrate the impact of Charles Darwin's ideas on current scientific knowledge. The programme will be coordinated by Giorgio Bernardi, Vice-President of IUBS. It will comprise a series of scientific symposia and satellite meetings that will take place on five continents. The general themes, venues and approximate dates of these symposia are listed below:

Marine Genomics

Okinawa, Japan – January, 2009
(Convenors: Takashi Gojobori & Nori Satoh, Japan)

Biological Education

Christchurch, New Zealand - February 10-12, 2009
(Convenor: John Jungck, USA)

Basic Issues in Evolution

Venice, Italy, - May 4-6, 2009
(Convenor: Giorgio Bernardi, Italy)

Long-Term Biological Change

Beijing, China – June, 2009
(Convenor: Zhang Zhibin, China)

Biodiversity & Biological Resources

San José, Costa Rica - October 2009
(Convenor: Gabriel Macaya, Costa Rica)

Human Evolution

Cape Town, South Africa - November 2009

(Convenors: John Buckeridge, Australia & Lorna Holtman, South Africa)

For further information, please contact Prof. Giorgio Bernardi at: bernardi@szn.it